



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT
PRESSESTELLEN

PRESSEMITTEILUNG

5. November 2020

Nr. 278/2020

Konstituierende Sitzung des Bioökonomiebeirats des Landes

Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL: „Der neu gegründete Bioökonomiebeirat wird die Landesregierung bei der Weiterentwicklung der Bioökonomie beraten. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit“

Umweltminister Franz Untersteller MdL: „Baden-Württemberg besitzt viel Expertise im Bereich Bioökonomie. Diese müssen wir bündeln und nutzen, um mit Hilfe der nachhaltigen Bioökonomie beim Klimaschutz und der Ressourceneffizienz weiter voranzukommen“

„Mit der Entwicklung der ressortübergreifenden Landestrategie ‚Nachhaltige Bioökonomie für Baden-Württemberg‘ setzt die Landesregierung den Rahmen für eine nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft in Baden-Württemberg. Der nun gegründete Bioökonomiebeirat soll die Landesregierung bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der Landestrategie Nachhaltige Bioökonomie beraten. Ich freue mich auf viele wertvolle Impulse und auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit mit dem Gremium“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Donnerstag (5. November) in Stuttgart im Nachgang zur virtuellen konstituierenden Sitzung des Beirats Nachhaltige Bioökonomie vom Mittwoch (4. November). Das Gremium bestehe aus 17 Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen. Die Beiratsmitglieder seien gemeinsam von den Ministern Hauk und Untersteller berufen worden.

„In den vergangenen Jahren hat sich Baden-Württemberg zu einer „Leitregion“ für Bioökonomie entwickelt. Die Bündelung des vorhandenen Fachwissens in einem eigenen Beratungsgremium leistet einen wichtigen Beitrag, die nachhaltige Bioökonomie in Baden-Württemberg zu einem Erfolgsmodell für eine resiliente, klimaverträgliche Wirtschaft zu machen“, betonte Umweltminister Untersteller. Der Einsatz biologischen Wissens werde für die kommenden Jahrzehnte ein Innovationstreiber vergleichbar mit der Digitalisierung werden.

„Bioökonomie orientiert sich an natürlichen Stoffkreisläufen und bezieht biologisches Wissen mit ein. Mit der Landesstrategie Nachhaltige Bioökonomie wollen wir unsere Wirtschaft auf ein klimaneutrales Fundament stellen und die Stärken des Ländlichen Raums weiter ausbauen. Als Grundlage hierfür brauchen wir eine leistungsfähige Land- und Forstwirtschaft, die uns mit nachwachsenden Rohstoffen versorgt“, erklärte Minister Hauk.

„Ich bin mir sicher, dass wir mit biointelligenten Ansätzen einen großen Schritt zur Schließung der Kreisläufe zwischen den ländlichen und den urbanen sowie industriellen Räumen machen“, ergänzte Minister Untersteller.

Vor diesem Hintergrund zeigten sich beide Minister überzeugt, dass innovative Lösungsansätze der Bioökonomie die regionale Wertschöpfung steigern werden, attraktive Arbeitsplätze entstehen lassen und substantielle Beiträge zum Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz leisten können.

In seiner ersten Sitzung erörterte der Beirat Nachhaltige Bioökonomie Baden-Württemberg die bisher durchgeführten und geplanten Maßnahmen der Landesstrategie Nachhaltige Bioökonomie. Außerdem wurden die beiden Vorsitzenden des Beirats durch die beiden Minister offiziell benannt: Frau Prof. Dr. Iris Lewandowski von der Universität Hohenheim sowie Herr Dr. Markus Wolperdinger vom Fraunhofer Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik. „Wir haben uns ganz bewusst für eine gleichberechtigte Doppelspitze entschieden, damit wir auch in Person

der beiden Vorsitzenden eine große Bandbreite der Bioökonomiethemen abdecken“ betonten Minister Hauk und Untersteller.

Hintergrundinformationen:

Die Landesstrategie Nachhaltige Bioökonomie Baden-Württemberg wurde gemeinsam vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft im Juni 2019 vorgestellt. Mit der Landstrategie verfolgt Baden-Württemberg vier grundlegende Ziele, die mit Hilfe von 37 Maßnahmen erreicht werden sollen.

Eine der gemeinsamen Maßnahmen von Landwirtschafts- und Umweltministerium ist die Einrichtung eines Beirats Nachhaltige Bioökonomie Baden-Württemberg.

Weitergehende Informationen zum Thema Bioökonomie sowie die Strategie Nachhaltige Bioökonomie zum Download finden sich unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/biooekonomie-und-innovation/biooekonomie/> sowie unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/biooekonomie/>

Die 17 von Minister Hauk MdL und Minister Untersteller MdL berufenen Beiräte sind:

Prof. Dr. Iris Lewandowski Vorsitzende	Universität Hohenheim
Dr. Markus Wolperdinger Vorsitzender	Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB, Stuttgart
Dr. Olaf Breuer	Evonik Technology & Infrastructure GmbH, Rheinfelden
Dr. Norbert Haber	Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
Thomas Karle	Agro Energie Hohenlohe GmbH & Co KG, Kupferzell
Prof. Dr. Ralf Kindervater	BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart
Dr. Manfred Kircher	KADIB - Kircher Advice in Bioeconomy, Frankfurt
Prof. Dr. Daniela Kleinschmit	Universität Freiburg
Dr. Joachim Kreysa	Europäische Kommission – Joint Research Centre, Brüssel
Prof. Dr. Regina Birner	Universität Hohenheim
André Olveira-Lenz	IHK Südlicher Oberrhein, Freiburg
Prof. Dr. Andreas Pyka	Universität Hohenheim
Prof. Dr. Andrea Robitzki	Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Prof. Dr. Alexander Sauer	Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart
Prof. Dr. Pablo Steinberg	Max Rubner-Institut, Karlsruhe
Stefanie Strebel	KS Agrar GmbH, Mannheim
Prof. Dr. Ralf Takors	Universität Stuttgart